

Neue Ortsdurchfahrt Hartmannsdorf wieder aufgebaggert

NACHGEHAKT Grund für Bauarbeiten mit halbseitiger Straßensperrung ist der Austausch von Trinkwasserschiebern

Von Angelika Munteanu

Hartmannsdorf/Eisenberg.

Durchreisende waren gestern Vormittag in Hartmannsdorf einigermaßen überrascht: Ein Bagger von der Bauunion Naumburg war dabei, einen Teil der Ortsdurchfahrt aufzupickern. An der Baustelle gibt es eine Ampelregelung für den Verkehr. Es ist noch kein Jahr her, dass die ehemalige Bundesstraße 7, heute Landesstraße 3007, in Hartmannsdorf nach dem grundhaften Ausbau für den

Straßenverkehr wieder freigegeben worden war.

„Die Straße ist für die Bauarbeiten vom 21. bis 25. August halbseitig mit einer Ampelregelung gesperrt. Dafür hat die Verkehrsbehörde eine verkehrsrechtliche Anordnung erteilt“, hieß es gestern auf Zeitungsanfrage aus dem Landratsamt. Der Grund für die Bauarbeiten auf der neuen Ortsdurchfahrt seien Trinkwasserschieber, die ausgetauscht werden müssten. „Aus einem Ventil ist zuweilen Wasser aus-

getreten. Offenbar ist eine Anbohrschelle zum Abdichten am Trinkwasserrohr defekt“, erläuterte Andreas Kratsch vom Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Eisenberg (ZWE). Um den Schaden zu beseitigen, müsse die Straße nochmals geöffnet werden.

Die Baufirma habe die neuerlichen Arbeiten im Zuge der Gewährleistung übernommen. Mit dem Baulastträger, dem Straßenbauamt Ostthüringen, sei das so abgesprochen worden.



Die Baustelle in Hartmannsdorf auf der L 3007 soll bis zum Wochenende fertig sein. Foto: A. Munteanu